

	Objekt: Hörnlein, Friedrich Wilhelm: Friedrich August III. von Sachsen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute
	Inventarnummer: 18238766

Beschreibung

Feingehaltsstempel KSM 999 (Königlich Sächsische Münze). - Am 26. Januar 1915 wurden auf den Höhen von Craonne, südöstlich Laon, für die Deutschen siegreiche Kämpfe ausgetragen. - Von dieser Medaille wurden von 1915 bis 1931 in der sächsischen Münze Muldenhütten 32 Exemplare in Silber und ein Exemplar in Bronze geprägt.

Vorderseite: Brustbild des sächsischen Königs Friedrich August III. in Uniform nach rechts. Unten die Signatur F H.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift in einem Perlkreis, umgeben von einem breiten Laubkranz. Unter dem Perlkreis die Signatur F H.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 40.16 g; Durchmesser: 46 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
	wo	Sachsen
Besessen	wann	
	wer	Otto Richter (Bildhauer) (1867-1943)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August III. von Sachsen (1865-1932)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4065.
- P. Arnold - M. Fischer - U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein, Dresden (1992) 64 Nr. 129..